

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 126 (1847)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1847
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1847.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5796
Von der allgemeinen Sündfluth	4139
Von Erbauung der Stadt Rom	2598
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1777
Nach Entdeckung Amerika's	355
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1523
Nach der Reformation	330
Nach Erfindung des Papiers	604
" " " der Buchdruckerkunst	407
" " " des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	535
Nach dem ersten Schweizerbund	539
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	32
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	42
" " " der russischen Regierung	126
" " " der türkischen "	547
Von Einführung des jul. Kalenders	1892
" " " des gregorianischen	264
" " " des regenspurgischen	147

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die güldene Zahl oder Mondszirkel 5.
Die Epakten oder Mondszelger XIV.
Der Sonnenzirkel 8.
Der Römer Zinszahl 5.
Der Sonntagsbuchstabe C.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 22. Christm. 1846, um 4 Uhr
42 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
21. Merz, um 6 Uhr 3 Min. Morgens.
































Der Sommer beginnt den 22. Brachmo-
nat, um 2 Uhr 48 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 4 Uhr 52 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Lezte Viertel 
Stier  X	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  S	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  O	Mond 	Gegenschein 	
Jungfrau  ny	Mars 	Mondzeichen.	Morgen M.
Waage  =	Ceres 	Neumond 	Abend A.
Scorpion  m	Pallas 	Erste Viertel 	Minuten m.
Schüz  z	Juno 		Fasttag 
Steinbock  z	Vesta 		
Wassermann  ~	Jupiter 		
Fisch  X	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Freit	1 Neujahr	 Aufg.	☾ 3, 30 m. A. ☉	8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel	 5 41	☉ kleinste Entfernung	20	21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	3 Isaac	 6 42	schein	8 21	22 Florin
Mont.	4 Titus	 7 43	und	22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon	 8 43	schön	24	24 Adam Eva
Mittw	6 H. 3 König	 9 44	☾ Erdferne Wet-	26	25 Christtag
Donst	7 Isidor	 10 44	ter,	27	26 Stephan
Freit	8 Erhard	 11 45	worauf	28	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian	 A. M. ☾ 7, 18 m. A. trüb		30	28 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	10 Samson	 0 46	mit	8 31	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm	 1 48	Nebel	33	30 David
Dienst	12 Meinrad	 2 53	und	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1847.					
Mittw	13 Hilari	 3 54	☾ beim ☾ Schnee;	35	1 Neujahr
Donst	14 Israel	 4 56	später	37	2 Abel
Freit	15 Maurus	 5 54	☾ hin	39	3 Isaac
Samst	16 Marcell	 6 46	kalt	41	4 Titus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	17 2 Anton	 Unterg. ☉ 1, 21 m. M. und		8 43	5 Simeon
Mont	18 Prisca	 6 55	☾ Erdnähe unbe-	46	6 H. 3 König
Dienst	19 Martha	 8 13	ständig;	49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian	 9 30	☉ in ☾ ferner-	51	8 Erhard
Donst	21 Agnes	 10 45	hin	54	9 Julian
Freit	22 Vincenz	 11 59	auch	57	10 Samson
Samst	23 Emerentiana	 U. M. ☾ 4, 55 m. A. Regen,		9 —	11 Gerson
4. Vom Ausfäzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 48 m.					
Sonnt	24 3 Timothe	 1 9	nach-	9 3	12 Meinrad
Mont	25 Pauli Bef.	 2 15	her	5	13 Hilari
Dienst	26 Policarp	 3 17	☾ beim ☾ wieder	7	14 Israel
Mittw	27 Chrysostom	 4 14	☉	9	15 Maurus
Donst	28 Karl	 5 5	schein	11	16 Marcell
Freit	29 Valeri	 5 49	und	13	17 Anton
Samst	30 Adelgunda	 6 28	liebliches	16	18 Prisca
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	31 Septuag.	 Aufg. ☉ 9, 4 m. M. Wetter.		9 18	19 Martha
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt Nebel und Schnee. Neumond den 17. ist unbeständig. Erste Viertel den 23. hat Regen.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum' Bergen und Thälern weh.

Mannigfaltiges.

Ihr wißt, mit jedem neuen Jahr
Will man es anders halten,
Doch mit dem zweiten Januar
Ist Alles bei dem Alten.
Wenn nun das Neue gut nicht thut,
So weiß ich nichts zu sagen,
Als: Haltet stets das Alte gut,
Dann giebt's nicht neue Klagen.

Unter den vielen tausend Dieben, die jährlich in London und Paris eingesteckt werden, giebt es begreiflich allerhand Bursche, unter welchen die pfiffigsten sich nicht selten als die dümlichsten stellen und auf diese Weise die Verhbre oft den drolligsten Anfang erhalten, wie bei folgendem, das voriges Jahr in London statt fand.

Beamte. Wie lebst Du?

Dieb. Sehr schlecht. Ich esse Plumpudding und Roast-beef (die gewöhnlichsten englischen Mehl- und Fleischspeisen).

Beamte. Du verstehst mich nicht. Ich meine, wo Du Dein Brod hernimmst?

Dieb. Mein Brod? Mein Gott! Woher sonst, als vom Bäcker.

Beamte. Du antwortest nicht auf meine Frage. Ich will wissen, was Du treibst und wie Du Dich befindest.

Dieb. Sie sind sehr gütig, sich darnach zu erkundigen. Ich befinde mich wohl — und Sie?

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knona, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Biehm.
Leipzig, 1.
Luzern, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Seckingen, 13. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neujahr.
Sursee, Mont. n. H. 3. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zofingen, 6.
Zug, letzt. Dienst. Jahr- u. Biehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	☀ Tages- Länge.	Alter Jänner
Mont	1 Brigitta		6 33	Auf	9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmess		7 31	☾schein	26	21 Agnes
Mittw	3 Blasi		8 33	☾ Erdferne trübe	29	22 Vincenz
Donst	4 Veronika		9 33	☾ Tage,	32	23 Emerent.
Freit	5 Agatha		10 36	☾ ferner	36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea		11 35	☾ hin	38	25 Pauli B.
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 9 m.						
☀	7 Serag		U. M.	☀ ☿ ☿ abwech-	9 41	26 Policarp
Mont	8 Salomon		0 38	☾ 2, 16 m. U. selnd,	44	27 Christof.
Dienst	9 Apollonia		1 38	☾ später	47	28 Karl
Mittw	10 Scholastika		2 38	☾ öfters	50	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina		3 37	☿ beim ☾ ☉	54	30 Adelgunda
Freit	12 Susanna		4 30	☾ schein	57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
Samst	13 Jonas		5 20	und	10 —	1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.						
☀	14 Fastnacht		6 5	mehren-	10 4	2 Fastnacht
Mont	15 Faustina		Unterg. ☉ 0, 3 m. U.	theils	8	3 Blasi
Dienst	16 Fastn. Dst.		7 4 ☾ Erdnähe	liebe	11	4 Veronica
Mittw	17 Donat		8 24	liche	14	5 Agatha
Donst	18 Caspar		9 42 ☉ in ✕	Witte-	17	6 Dorothea
Freit	19 Marian		10 54 ☿ ☿ ☿	rung,	20	7 Richard
Samst	20 Euchar		U. M.	nach-	23	8 Salomon
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 31 m.						
☀	21 Invocabit		0 7	her	10 26	9 Invocabit
Mont	22 Petri St.		1 9 ☾ 4, 36 m. M.	aber	28	10 Scholast.
Dienst	23 Josua		2 8	unbe-	32	11 Euphros.
Mittw	24 Fronf. M.		3 2	ständig,	36	12 Susanna
Donst	25 Viktor		3 48 ☾	zu-	40	13 Jonas
Freit	26 Nestor		4 28 ☐ ☉ 4	weisen	46	14 Valentin
Samst	27 Sara		5 5	auch	50	15 Faustina
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 41 m.						
☀	28 Reminisc.		5 35	Schnee.	10 55	16 Juliana
Vollmond den 31. Jänner hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 8. ist unbeständig. Neumond den 15. hat schön Wetter. Erste Viertel den 22. bringt Schnee.						

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der landwirthschaftliche Verein des Großherzogthums Baden hat in dem Versuchsgarten, den er unterhält, mit dem Anbaue der Kartoffeln Versuche angestellt, die sehr belehrend sind. Die Kartoffeln waren von einer Sorte und wurden auf völlig gleichartigem, nicht gedüngtem, fruchtbarem Leimboden an einem und demselben Tage gelegt. Da, wo nichts Besonderes bemerkt ist, bestand die Bearbeitung in dem gewöhnlichen Folgen und zweimaligem Behäufeln. Der Ertrag von je 23 Stück Kartoffeln war folgender:

	Pfd.
1) Aus Keimen gezogen	29 $\frac{1}{2}$
2) Aus gelegten Augen	36 $\frac{1}{2}$
3) Vor dem Legen in Wasser getaucht und dann mit Gyps bestreut	53
4) Nicht behäufelt	59
5) Von gelegten Kronen	59
6) Bei welchen die Blüthen abgepflückt wurden	61
7) Von gesteckten bloßen Schnitten	71
8) Von ganz gelegten, sonst aber nach gewöhnlicher Weise bearbeiteten Kartoffeln . .	76

Mehrere ließen sich beim Kronenwirth in B. Stockfische bereiten und bestellten diese beim Wirth selbst. Dieser, um keinen der Gäste zu vergessen, überzählte dieselben noch einmal, auf jeden mit dem Finger zeigend, mit den Worten: »1, 2, 3, 4, 5 Stockfische.«

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
Davos, 3. Dießenhofen, Montag nach Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont.
Gößau, Fastnachtdienstag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. E.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, lezt. Mittw.
Murten, Mittw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Mathias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

März.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Altdorf, Donst. nach Oculi.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmooß, 1. Dienstag.

III.	Neuer März		Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Mont	1 Albin		6 3	☉	11 0	17 Donat
Dienst	2 Simpliz		Aufg.	☉ 3, 46 m. M. schein	3	18 Caspar
Mittw	3 Kunigunda		7 26	☾ Erdferne und	6	19 Marian
Donst	4 Adrian		8 27	Nebel,	9	20 Euchar
Freit	5 Euseb		9 27	hier	12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin		10 27	auf	15	22 Petri St.
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unterg. 5, 51 m.						
Sonnt	7 Oculi		11 29	ab	11 18	23 Josua
Mont	8 Philemon		U. M.	wech	21	24 Matthias
Dienst	9 Franzisca		0 28	selnd,	24	25 Victor
Mittw	10 Mit fasten		1 24	☾ 5, 16 m. M. zu	28	26 Nestor
Donst	11 Ringold		2 19	☾ weilen	31	27 Sara
Freit	12 Gregor		3 8	☉	33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Samst	13 Macedon		3 55	☿ ♀ ♂ schein	36	1 Albin
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unterg. 6, 2 m.						
Sonnt	14 Latare		4 34	mit	11 40	2 Simpliz
Mont	15 Melchior		5 12	fasten	44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert		Unterg.	☉ 9, 48 m. U. Ost	47	4 Adrian
Mittw	17 Gertrud		7 11	☾ Erdnähe winden,	50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel		8 30	später	53	6 Fridolin
Freit	19 Joseph		9 45	wieder	56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel		10 55	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unterg. 6, 12 m.						
Sonnt	21 Indica		11 58	☉ in V 6, 3 m. M.	12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil		U. M.	Frühlingsanfang	7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel		0 55	☾ 6, 18 m. U. schön,	10	11 Ringold
Mittw	24 Hermo		1 44	☾ doch	13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Verk.		2 26	noch	16	13 Macedon
Freit	26 Desideri		3 2	unbeständig,	20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht		3 36	manch	24	15 Melchior
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unterg. 6, 22 m.						
Sonnt	28 Palmtag		4 6	mal	12 28	16 Palmtag
Mont	29 Eustach		4 33	☾ Erdferne wieder	31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin		4 58	☉ schein.	34	18 Gabriel
Mittw	31 Balbina		Aufg.	☉ 9, 54 m. U. ☾ in st.	37	19 Joseph

Vollmond den 2. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. bringt Sonnenschein.
Neumond den 16. bringt kalte Winde. Erste Viertel den 23. hat schönes Wetter.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

Nicht nur in den Urwäldern Nordamerika's giebt es
Riesenbäume, auch das schweizerische Jura hat deren auf-
zuweisen. Ein Solothurner hat einen Wald gekauft, in
dem sich 2 Eichen finden, die wegen ihrer ungeheuern
Stämme das Erstaunen Aller erregen. Jeder Stamm hat
27 Schuh, 2 Zoll, somit über 9 Fuß Durchmesser. Auch
findet sich im nämlichen Walde eine Buche von 22 $\frac{1}{2}$
Schuh, also über 7 Schuh im Durchmesser. Vor 20
bis 30 Jahren soll bei Ebzikon eine Eiche gestanden ha-
ben, die 42 Schuh im Umfange, also 14 Schuh im
Durchschnitt maß.

In dem Fürstl. Schwarzenburg = Sondershausen'schen
Amte Gehren hat ein Landwirth zur Verbesserung der
Samen = Kartoffeln, welche bekanntlich mehr und mehr
durch Trocken = und Nassfaulen leiden, ein Verfahren
eingeschlagen, das Aufmerksamkeit erregt. Nach einer
Kartoffel = Mißernte ließ er Samenäpfel, die sich nach der
Blüthe aus dem Kraute bilden, sammeln, behandelte sie
vorsichtig und gewann so eine Menge der schönsten Samen-
körner, welche er im nächsten Frühjahr, wie den Kraut-
samen, aus säete. Nachdem die schönen Pflanzen eine
Höhe von 3 — 4 Zoll erreicht hatten, wurden sie auf ein
gutes Kartoffelland versetzt und gleich den Pflanzen aus
Wurzelknollen behandelt. Bei der ersten Ernte gewann
er davon eine ziemliche Menge kleine und mittelgroße
Kartoffeln, ließ sie nach der gewöhnlichen Art im Keller

Alberschwendt, 1. Montag.
Bozen, Montag nach Oculi.
Burgdorf, Donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gams, Montag vor Joseph.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donnerstag nach Oculi.
Olten, Mont. v. Joseph. Pest, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Sursee, 6. Schruns, Donst. v. Lät.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Trogen, Montag nach Mitfasten.
Untersee, 1. Mittw. Uznach,
Samst. v. Lätare. Bülmergen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanx, Montag nach Quasimo.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Donst	1 Hohendont.	☾	7 19	Regen	12 38 20 Emanuel
Freit	2 Charfreitag	☾	8 21	und	41 21 Benedikt
Samst	3 Ignaz	☾	9 23	☿ ☉ ☊ Schnee,	46 22 Basil
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	4 Ostertag	☾	10 21	worauf	12 50 23 Ostertag
Mont	5 Ostermont.	☾	11 19	☉	54 24 Ostermont.
Dienst	6 Demetri	☾	12 M.	schein,	58 25 M. Verk.
Mittw	7 Celestin	☾	0 13	aber	13 3 26 Desideri
Donst	8 Maria	☾	1 2	☾ 4, 3 m. N. auch	6 27 Ruprecht
Freit	9 Sibilla	☾	1 48	kalte	9 28 Priscus
Samst	10 Ezechiel	☾	2 29	☿ beim ☾ Winde,	12 29 Eustach
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unterg. 6, 42 m.					
Sonnt	11 Quasimo	☾	3 7	nach	13 15 30 Quirin
Mont	12 Julius	☾	3 41	her	18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Dienst	13 Egisip	☾	4 13	unbe-	21 1 Hugo
Mittw	14 Tiburti	☾	4 45	☾ Erdnähe ständig,	25 2 Abund
Donst	15 Raphael	☾	Unterg. ☉ 6, 59 m. M. ☉ Finst.	28 3 Ignaz	
Freit	16 Daniel	☾	8 32	unsichtbar.	30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf	☾	9 41	zuweilen	34 5 Martial
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 51 m.					
Sonnt	18 Misericord	☾	10 41	☿ beim ☾ ☉ schein,	13 38 6 Demetri
Mont	19 Berner	☾	11 36	auch	41 7 Celestin
Dienst	20 Hermann	☾	12 M.	☾ ☉ in ☿ Regen,	44 8 Maria
Mittw	21 Konstantin	☾	0 23	später	48 9 Sibilla
Donst	22 Cajus	☾	1 3	☾ 9, 46 m. M. hin	52 10 Ezechiel
Freit	23 Georg	☾	1 38	aber	55 11 Philipp
Samst	24 Albrecht	☾	2 6	schön,	58 12 Julius
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	25 Jubilate	☾	2 37	☾ doch	14 3 13 Egisip
Mont	26 Anaelet	☾	3 1	☾ Erdferne bald	6 14 Tiburti
Dienst	27 Anastas	☾	3 26	wieder	9 15 Raphael
Mittw	28 Vitalis	☾	3 50	sehr	11 16 Daniel
Donst	29 Peter	☾	4 18	unbe-	13 17 Rudolf
Freit	30 Waldburg	☾	Aufg. ☉ 2, 3 m. N. ständig.	16 18 Christof	
Letzte Viertel den 8. hat kalte Winde. Neumond den 15. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 22. bringt schön Wetter. Vollmond den 30. ist unbeständig.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürre: April ist nicht der Bauern Will, sondern April-
len Regen ist ihnen gelegen.

besonders aufbewahren und benutzte sie im folgenden Früh-
jahre als Samenknollen. Der beste Erfolg krönte seinen
Versuch; es blieb kein einziges Samenstück zurück, kein
einziges verdarb, während seinen Nachbarn fast alle Kar-
toffeln verfault waren, und die nächste Ernte lieferte ihm
gegen 6 Zentner der besten und wohlgeschmecktesten Kar-
toffeln, jeder Stock 100 — 110 Stücke.

Ein armes Mädchen passirte oft das Mauthamt in H.
mit einem Kinde an der Brust. Endlich wurde es ver-
rathen, daß dies Kind mit verbotenen, theuren Stoffen
umwickelt war; die Mauthbeamten paßten nun genau auf,
aber das Mädchen kam nicht wieder. Ein anderes Mäd-
chen dagegen, die ihr Kind auf eine gute Art gern los
sein wollte, kam bald darauf mit demselben an das
Mauthamt, that sehr furchtsam und wurde angehalten.
Man nahm ihr das Kind; sie selbst aber entkam unter der
Menge der herbeigeeilten Menschen. Begierig untersuchten
nun die Herren die Beute, fanden aber nichts, als einen
recht gesunden, starken Jungen, den sie nunmehr zur Er-
ziehung übernehmen mußten, und ihm zum Andenken den
Namen Peter Kontrebande gaben.

Die Schneeeule, welche sich durch ein blendend weißes
Gefieder auszeichnet und in den nördlichsten Gegenden
von Europa, Amerika und Asien vorkommt, bemächtigt
sich häufig ihres Raubes auf eine Weise, welche eine
außerordentlich große Schlaueit verräth. Wenn sie näm-

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-
und Viehmarkt.

Fideris, 1. Dienstag a. C.

Frankfurt, Osterdienstag.

Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und
alle Freitag Markt und Viehm.

Herisau, Freitag nach Georg.

Hittisau, Mont. nach Quasimo.

Hundweil, 14 Tage vor der Landes-
gemelnde am Dienstag.

Kaltbrunn, letzten Donnerstag.

Knonau, letzten Mont. Rüblis, 3.

Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.

Languan, letzten Mittwoch.

Lausanne, Freit. nach Quasimo.

Leipzig, Jubilate.

Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.

Lindau, Freit. vor Jubilate.

Luzern, Osterdienstag.

Meilen, letzten Donnerstag.

Mosnang, Mittwoch nach Georg.

Morsee, Ostermittwoch.

Neukirch, letzten Dienst. Viehm.

Peterlingen, Osterdonnerstag.

Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.

Rapperswyl, Ostermittwoch.

Rheinfelden, letzten Donnerstag.

Richterschwyl, Dienst. n. Georg.

Rothwyl, 23. Schruns, 2.

Schönengrund, letzten Dienstag.

Schwyz, letzten Montag.

Seckingen, letzten Montag.

Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.

Sidwald, Donnerstag nach Georg.

Solothurn, Osterdienstag.

Stein am Rhein, Mittrw. n. Georg.

Sursee, Montag nach Georg.

Süs, 12. Tamin, 1. Dienstag.

Thal, Montag vor Georg.

Urnäsch, letzten Donnerstag.

Uznach, Samstag vor Ostem.

Valendas, 2. Dienstag a. C.

Vivis, letzten Dienstag.

Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer Mai	☾ Lanf.	Himmels Erscheinung u. muthmßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 Phil. Jakob	8 15	Unbez	14 19	19 Werner
18.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 11 m.			
Sonnt	2 Cantate	9 13	♂ ♀ ♂ ständig,	14 23	20 Hermann
Mont	3 † Erfindung	10 10	bald	25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian	11 1	☉	28	22 Cajus
Mittw	5 Gotthard	11 47	☾	31	23 Georg
Donst	6 Paravizin	12 M.	♂ ♀ 4 bald	33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal	0 28	☾ 11, 26 m. A. Regen,	36	25 Mary
Samst	8 Stanislaus	1 6	nach	40	26 Anaclet
19.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 20 m.			
Sonnt	9 Rogate	1 39	h beim ☾ her	14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian	2 13	aber	46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert	2 45	anhal-	48	29 Peter
Mittw	12 Panfraz	3 16	☾ Erdnähe tend	50	30 Waldburg.
	Anbruch des Tages um 2, 42 m. Abschied um 9, 48 m.				Mai
Donst	13 Auffahrt	3 51	☉	52	1 Phil. Jak.
Freit	14 Bonifaz.	Unterg. 4, 1 m. A.	schein	54	2 Athanas
Samst	15 Sophia	8 24	und	57	3 † Erfind.
20.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 29 m.			
Sonnt	16 Crandi	9 23	heitere	15 1	4 Florian
Mont	17 Moses	10 15	♀ beim ☾ Tage;	5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	10 58	☾ worauf	8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana	11 36	trüb	10	7 Juvenal
Donst	20 Christian	12 M.	und	12	8 Stanisl.
Freit	21 Konstant	0 9	☉ in II öf-	14	9 Beat
Samst	22 Helena	0 36	☾ 2, 36 m. M. ters	16	10 Gordian
21.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 38 m.			
Sonnt	23 Pfingsten	1 5	☾ Erdferne Regen,	15 18	11 Pfingsten
Mont	24 Pfingstmont.	1 29	später	20	12 Pfingstm.
Dienst	25 Pfingst d.	1 54	unbez	22	13 Servaz
Mittw	26 Fronfasten	2 21	ständig,	24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian	2 48	trüb	26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm	3 19	und	27	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	3 56	abwechselnd	28	17 Moses
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 44 m.			
Sonnt	30 Dreifaltigk.	Aufg. 3, 23 m. M.	☉	15 29	18 Dreifalt.
Mont.	31 Petronella	8 58	schein.	30	19 Potent.
<p>Letzte Viertel den 7. bringt Regen. Neumond den 14. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 22. ist unbeständig. Vollmond den 30. hat schön Wetter.</p>					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

lich einen Jäger gewahr wird, so verfolgt sie ihn, ohne sich ihm blicken zu lassen, auf seinen Wanderungen, oder sie weicht nicht von der Stelle, wenn derselbe einen festen Standpunkt gefaßt hat. Hat nun der Jäger einen Vogel oder irgend ein sonstiges kleines Wild geschossen, so stürzt sie mit unglaublicher Hast und Schnelligkeit aus ihrem Verstecke oder von dem Gipfel eines sehr hohen Baumes herab und raubt dem Waidmann die Beute. Es ist ein fast unerhörter Fall, daß sie bei dieser Räuberet das Leben verliert.

Ein arger Lügner prahlte einst in einer Gesellschaft, er set schon in fünf Minuten eine Stunde geritten. Man hat einen anwesenden Stallmeister, der ein ausgezeichneteter Reiter war, um seine Meinung darüber und dieser sagte trocken: „Reiten kann ich's nicht, aber lügen kann ich's auch.“

Merkwürdig ist, wie manche Erwerbszweige wandern. Vor zirka 20 Jahren wurden jene einfachen und wohlfeilen hölzernen Wanduhren (Zitter) fast ausschließlich nur im Schwarzwalde angefertigt, weshalb sie den Namen Schwarzwälder Uhren erhielten. Jetzt werden die meisten solcher Uhren in Amerika, namentlich in Konnektikut, verfertigt. Ein einziger Fabrikant dort beschäftigt 75 Arbeiter und liefert jährlich über 50,000 Stücke Uhren (also den zehnten Theil der jährlich im ganzen Schwarzwalde ausgeführten Uhren), die er zum großen

Wädenschwyl, Donst. nach Ostem.
Wäggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Aarau, lezten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzwald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, lezten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 4. Gossau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Matenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag. a. C.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donnerst.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf	Himmels Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Nicodem		9 46 ☾	Defters	15 31 20 Christian
Mittw	2 Marzellan		10 30	schöne	32 21 Konstant
Donst	3 Fronleichn.		11 9 ☐ ○ h	Tage	33 22 Helena
Freit	4 Eduard		11 43	mit	34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard		11 M.	☉	35 24 Johanna
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonnt	6 1 Gottfried		0 16 ☾ 4, 44 m. M. schein,	15 36	25 Urban
Mont	7 Casimir		0 47 worauf	37	26 Beda
Dienst	8 Medard		1 18 ☾ Erdnähe sehr	38	27 Luzian
Mittw	9 Miriam		1 52 unbe-	39	28 Wilhelm
Donst	10 Onophrion		2 25 ♂ ♀ 4 ständig,	40	29 Maximil.
Freit	11 Barnabas		3 6 hier-	41	30 Hiob
Samst	12 Basilides		3 53 auf	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	13 2 Felicitas		Unterg. ☉ 1, 29 m. M. wieder	15 43	1 Nicodem
Mont	14 Ruffin		8 52 ☾	44	2 Marzellan
Dienst	15 Vitus		9 32 schein	45	3 Erasmus
Mittw	16 Justina		10 9 ☿ beim ☾ und	46	4 Eduard
Donst	17 Gaudenz		10 39 größten-	47	5 Reinhard
Freit	18 Arnold		11 6 theilz	47	6 Gottfried
Samst	19 Gervas		11 31 schön	48	7 Casimir
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	20 3 Silver		11 56 ☾ 8, 9 m. M. Wetter,	15 48	8 Medard
Mont	21 Albanus		u. M. ☾ Erdf. Längst. Tag	48	9 Miriam
Dienst	22 10000 Ritter		0 23 ☉ in ☾ 2, 48 m. M.	47	10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud		0 49 Sommersanfang	47	11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer		1 18 später	46	12 Basilides
Freit	25 Eberhard		1 52 trüb,	46	13 Felicitas
Samst	26 Pavius		2 31 bald	45	14 Ruffin
26. Falken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	27 4 7 Schlafer		3 17 aber	15 45	15 Vitus
Mont	28 Benjamin		Aufg. ☾ ☉ 2, 0 m. M. wieder	44	16 Justina
Dienst	29 Peter Paul		8 27 heiter	43	17 Gaudenz
Mittw	30 Paul Ged.		9 10 und angenehm.	42	18 Arnold
Letzte Viertel den 6. ist unbeständig. Neumond den 13. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 20. hat schönes Wetter. Vollmond den 28. hat angenehme Witterung.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Thelle nach Europa, meistens nach England, schickt, wo die amerikanischen die deutschen bereits fast gänzlich verdrängt haben.

Einst saßen ein paar bekannte Gäste bei einem Ochsenwirth im Appenzellerlande stille beisammen, als der Wirth sie mehrmals vergeblich aufgefordert hatte, zur Unterhaltung ein paar Maß Wein auszuspielen. Nachdem der Wirth seine Gäste mit seinen Zudringlichkeiten einige Zeit in Ruhe gelassen hatte, ermunterte er sie neuerdings hiezu mit der Frage: No, muess i no kei Moß hole? Ja, erwiederte ihm ein alter Duzkamerad, der sich über die ihm zu gebende Antwort vorher mit seinen Gesellschaftern verständigt hatte, chast eine hola, wennst si of Kredit hege witt. Mer hend nämli ä Gwett gmacht, worüber ma jezt no nid entschäde cha, wer 's gwonne het. Der Wirth bekümmerte sich bei seinen alten Bekannten begreiflich nicht um Bezahlung und holte den Wein. Sie hatten denselben beinahe getrunken, als er sich um die Wette und die Zahlung erkundigte, worauf ihm jener Spaßvogel folgende tröstliche Antwort gab: I ha gwettet, daß wenn der Kirchthurm umket, er herwärts gegen den Ochsa falle, und Barthli, min Nochber, hett gwettet, daß er auf die andere Site falle. Nu muß er mit der Zahlung halt warte, bis ma wiß, wer die Wette verlora het.

Sulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tünzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. E.
Uznach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willisau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernez, 28. Zürich, 1.

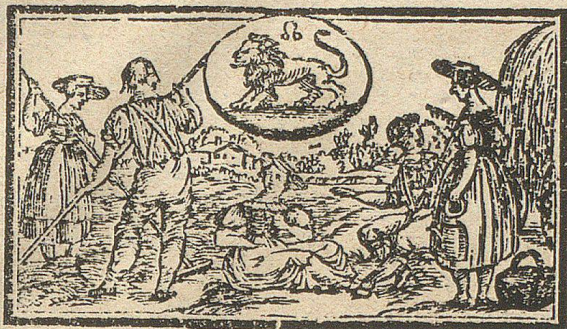
Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Altenau-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25.
Fettan, 12., Viehmarkt.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Morsee, letzten Mittwoch.
Murten, Pfingstmittwoch.
Nördlingen, 14. Tag n. Pfingsten.
Obervak-Heid, 1. Dienstag.
Rapperswil, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salek, 24. Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
Sidwald, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	9 45	Abz	15 41	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heimsf.	10 49	wechz	40	20 Silver
Samst	3 Cornel	10 50	☾ Erdnähe selnd,	39	21 Alban
27. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	4 Ulrich	11 21	bald	15 38	22 10000 R.
Mont	5 Balthasar	11 54	☾ 9, 19 m. M. ☉	37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	11 M.	schein,	36	24 Joh. Tauf.
Mittw	7 Joachim	0 27	bald	35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	1 5	Regen;	34	26 Paulus
Freit	9 Cirill	1 48	hierauf	33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	2 36	☿ ☉ ♀ unbez	32	28 Benjamin
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 6 Schus E.	3 29	☾ ständig,	15 31	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	Unterg. ☉ 0, 15 m. A. nachz		30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Dienst	13 Heinrich	8 7	her	28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	8 40	☿ beim ☾ öfters	26	2 M. Heimsf.
Donst	15 Margareth	9 9	☉	24	3 Cornel
Freit	16 Bertha	9 36	schein,	21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	10 0	worz	17	5 Balthasar
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	18 7 Scapulierf.	10 25	☾ Erdferne auf	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	10 50	wieder	15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	11 20	☾ 1, 30 m. A. Regen,	13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	11 50	späterz	11	9 Cirill
Donst	22 Mar. Magd.	11 M.	Orions Anfang hin	9	10 7 Brüder
Freit	23 Elisabeth	0 27	☉ in ☿ mehr	7	11 Rahel
Samst	24 Christina	1 8	anhalz	5	12 Nathan
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	25 Jakob	1 57	tend	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	2 54	☾ ☉	0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	Aufg. ☉ 10, 45 m. A. schein,		14 58	15 Margreth
Mittw	28 Pantaleon	7 45	zuwei-	56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	8 19	len	54	17 Lidia
Freit	30 Jakoea	8 53	☾ Erdnähe auch	52	18 Hartmann
Samst	31 German	9 24	Regen.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 5. ist unbeständig. Neumond den 12. bringt Sonnenschein. Erste Viertel den 20. hat trübes Wetter. Vollmond den 27. kann Regen bringen.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Es ist in mehreren Blättern von einem arsenikfreien Bürkle'schen Faßschwefel zum Aufbrennen der Weine die Rede gewesen und es ist wirklich sehr erfreulich, endlich das Mittel gegen die schädlichen Wirkungen des gewöhnlichen Schwefels gefunden zu haben. Namentlich war dabei das Aufbrennen der Weine in halbvollen Fässern sehr nachtheilig für die Gesundheit der Menschen und erzeugte zum Mindesten anhaltendes Kopfweh. Es giebt aber zum Aufbrennen der Weine noch ein ungleich besseres Mittel, und dieß ist die Muskatnuß. Sie brennt wie ein Licht und theilt den Weinen einen höchst angenehmen Geruch mit, der nie schädlich auf den Menschen einwirken wird. Mit einer Viertelslotz Muskatnuß, welche in jeder Apotheke für ein'ge Kreuzer zu bekommen ist, kann man ein 3 — 4 eimeriges Faß ein- oder aufbrennen. Die Muskatnuß wird zu diesem Zweck in zwei Hälften zerschnitten, auf den Einbrandhaken gesteckt und angezündet. Die Kohle muß aber, ehe sie anfängt zu rauchen, wieder aus dem Fasse genommen werden, weil sie sonst einen übeln Geruch mittheilt. Solcher Einbrand wird besonders bei rothen Weinen mit Nutzen angewendet.

In der Nähe der ungarischen Hauptstadt Pesth ist ein Zigeuner zu 25 Stockhieben verurtheilt worden. Vor der Strafe bat er sich die Gnade aus, sich niederzulegen wie er wolle. Man gewährte ihm die Bitte, und er legte sich — unter die Bank.

































St. Antbut, 17.
Strasburg, 24.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Birmingen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Heidelberg, Montag nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Huttwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Jlanz, 27. Kläfen, 15.
Langnau, Mittwoch nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meienberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheineck, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Visis, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, 25. Willisau, 4.

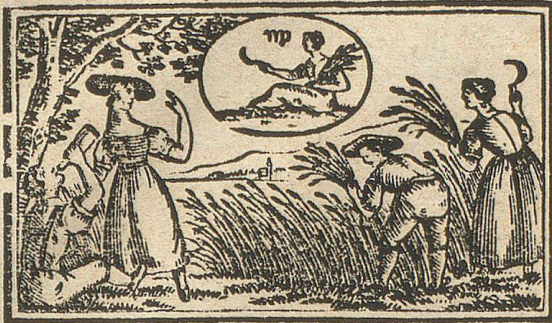
Augustmonat.

Altstädten, Mont. n. M. Himelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
31.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 34 m.			
Sonnt.	1 ⁹ P. Kettenf. 	9 57	Auf 	14 48	20 Elias
Mont	2 Gustav 	10 30	☉	45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias 	11 7	☾ 2, 36 m. A. schein	42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik 	11 48	Regen,	40	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald 	U. M.	worauf	37	24 Christina
Freit	6 Sirt 	0 34	anhaltend	34	25 Jakob
Samst	7 Heinrike 	1 24		32	26 Anna
32.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 24 m.			
Sonnt	8 ¹⁰ Ciriak 	2 19	☾ 4 beim ☾ ☉	14 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman 	3 16	schein	27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz 	4 16	und	24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb 	Unterg. ☉ 1, 6 m. M.	so	21	30 Jakobea
Donst	12 Clara 	7 39	fort	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Freit	13 Hipolit 	8 4	anz	14 14	1 Vet. Kettsf.
Samst	14 Samuel 	8 28	♀ größter Glanz gez	11	2 Portiunk.
33.	Pharisäer und Jülicher, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 13 m.			
Sonnt	15 ¹¹ M. Hilff. 	8 53	☾ Erdferne nehm	14 8	3 Josias
Mont	16 Rochus 	9 21	und	5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat 	9 51	warmes	2	5 Oswald
Mittw	18 Amos 	10 24	Wetter,	13 58	6 Sirt
Donst	19 Sebald 	11 3	☾ 5, 38 m. M. nach	54	7 Afra
Freit	20 Bernhard 	11 47	her	50	8 Ciriak
Samst	21 Privat 	U. M.	zuwei	47	9 Roman
34.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unterg. 7, 0 m.			
Sonnt	22 ¹² Alphons 	0 39	☾ len	13 44	10 Laurenz
Mont	23 Zachäus 	1 38	☉ in mp	41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome 	2 43	Orions Ende gen,	40	12 Clara
Mittw	25 Ludwig 	3 58	worauf	36	13 Hipolit
Donst	26 Severin 	Aufg. ☉ 6, 46 m. M.	aber	33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard 	7 24	☾ Erdnähe bald	29	15 ¹³ M. Hilff.
Samst	28 Augustin 	7 57	wieder	26	16 Rochus
35.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 46 m.			
Sonnt	29 ¹⁵ Joh. Enth. 	8 30	☉	13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf 	9 7	♀ beim ☾ schein	19	18 Amos
Dienst	31 Rebecca 	9 46	folgt.	16	19 Sebald
Letzte Viertel den 3. hat schönes Wetter. Neumond den 11. hat warmes Wetter. Erste Viertel den 19. bringt Regen. Vollmond den 26. hat Sonnenschein.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Ein kleiner Knabe, der keine Lust zum Lesenlernen zeigte, wurde gefragt, was er denn eigentlich einst zu werden gedенke, wenn er nicht einmal lesen könne. »Da werde ich Schulmeister, und lasse die Jungen lesen!« war seine gemüthliche Antwort.

Gegen einen jungen Schullehrer im Großherzogthum Baden brachten einige Eltern bald darauf, als sich derselbe verheirathet hatte, mehrere Beschwerden an die Schulbehörde. Unter diesen kam auch die Klage vor, daß sich der Schulmeister und seine Frau nicht selten vor den Augen der Kinder herzten und küßten. Die Behörde antwortete darauf ebenso weise als witzig: »Was die letzte Klage bezüglich der von dem Schulmeister seiner Ehegattin ertheilten Küsse anbelange, so habe die Behörde für zweckmäßig erachtet, dieselbe zu vertagen, bis nach Verlauf eines Jahres weitere dießfallige Beweise beigebracht worden seien.«

Wenn du früh aufstehst und bist unverheirathet, bitte zu dem lieben Gott um ein gutes Weib, denn ein gutes Weib ist wohl einer täglichen Bitte werth, da sie selten sind. Bist du verheirathet, bitte um einen guten Tag, denn selbst die besten Weiber haben böse Tage.

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. u. Barthol.
Diessenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 17.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Mellingen, Mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zofingen, 24.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.

Andeer, 22. Au, 15.

Appenzell, Mont. nach Maurth.

Bezaun, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt.

Davos, 27., Viehmarkt.

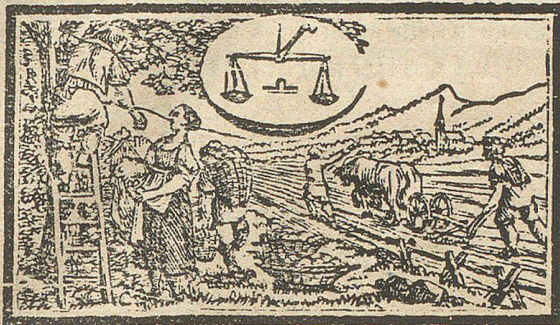
Diessenhofen, 2. Montag.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fällt; die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena	☾ 10 33	☾ 9, 51 m. A.	☉ 13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	☾ 11 22	schein,	☾ 9	21 Privat
Freit	3 Theodos	☾ A. M.	bald	☾ 6	22 Alphons
Samst	4 Esther	☾ 0 15	☾ 4 beim ☾ aber	☾ 3	23 Zachäus
36. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	5 14 Hercules	☾ 1 12	ab-	☉ 12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	☾ 2 10	wech-	☾ 56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	☾ 3 11	seind,	☾ 52	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.	☾ 4 11	mit	☾ 48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	☾ Unterg.	☉ 4, 24 m. A. Regen,	☾ 44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	☾ 6 33	nach-	☾ 42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	☾ 6 59	☾ Erdferne her	☾ 39	30 Adolf
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt	12 15 Tobias	☾ 7 25	☾ beim ☾ wieder	☉ 12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont	13 Hector	☾ 7 54	☉	☾ 31	1 Berena
Dienst	14 † Erhöhung	☾ 8 24	schein,	☾ 27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	☾ 8 59	später	☾ 24	3 Theodos
Donst	16 Joel	☾ 9 41	wieder	☾ 20	4 Esther
Freit	17 Lambert	☾ 10 29	☾ 7, 58 m. A. un-	☾ 16	5 Hercules
Samst	18 Rosa	☾ 11 23	be-	☾ 14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	19 16 E. Bettag	☾ U. M.	☾ ständig,	☉ 12 12	7 Regina
Mont	20 Innocent	☾ 0 25	bald	☾ 10	8 M. Geb.
Dienst	21 Matthäus	☾ 1 31	☉ schein,	☾ 7	9 Egid
Mittw	22 Maurik	☾ 2 46	Tag u. Nacht gleich	☾ 4	10 Sergi
Donst	23 Thecla	☾ 4 1	☉ in — Herbst Anf.	☾ 0	11 Regula
Freit	24 Liber	☾ Aufg.	☉ 3, 2 m. A. ☾ Fin st.	☉ 11 56	12 Tobias
Samst	25 Eleophas	☾ 6 25	☾ Erdnähe unsichtb.	☾ 53	13 Hector
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 51 m.					
Sonnt	26 17 Ciprian	☾ 7 2	bald	☉ 11 50	14 † Erhöb.
Mont	27 Cosmus	☾ 7 42	☉ beim ☾ Nebel	☾ 47	15 Fortunat
Dienst	28 Wencesl.	☾ 8 27	und	☾ 44	16 Joel
Mittw	29 Michael	☾ 9 16	bald	☾ 40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus	☾ 10 10	Regen.	☾ 36	18 Rosa
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 17. ist unbeständig.					
Neumond den 9. kommt mit Regen. Vollmond den 24. bringt Nebel und Regen.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

In Wien werden seit einigen Jahren alle Straßen, die neu gepflastert werden müssen, mit Steinen in Würfel-form besetzt, deren Dauer je nach der Solidität der hiezu verwendeten Steinarten auf mehr als 100 Jahre berechnet wird. Die Steine werden in 6seitige Stücke gehauen, wodurch von jedem Stück 6 Flächen benutzt werden können. Ist eine Seite abgelaufen, so kehrt man eine andere her-aus, bis alle Flächen auf diese Weise und demnach der gleiche Stein 6 Mal benutzt worden ist. Bei der gleich-mäßigen Form, die alle Steine erhalten, muß daher auch die Reparatur ungleich schneller von Statten gehen als beim Besetzen mit unregelmäßigen Stücken.

Ein Kranker, der an einem hitzigen Fieber hart danteder lag, stand zugleich gewaltigen Durst aus. Als die Aerzte vor seinem Bett berathschlagten, wie man wider den Durst ein bewährtes Mittel finden möchte, so sagte der Patient: Meine Herren, sorgen Sie nur erst dafür, wie Sie mir das Fieber vertreiben; den Durst will ich nach-her schon selbst wegbringen.

Grabchrift eines Trinkers.

Zu oft ließ er beim Saft der Reben
Zu seinem Nachtheil Andre leben;
Gesundheit trank er ihnen zu,
Und zog dadurch den Tod sich zu.

Etz, (Bregenzervald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Michelt.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Mathäus
Glarus, 21. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Michelt.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Mathäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz und Jlanz, 25.
Klosters, 26., Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienstag.
Langnau, Mittw. nach † Erhddung.
Langwies, 26. Lautrach, 19.
Lausanne, 2. Freitag.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus,
dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach † Erhddung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Nettstal, 20.
Olten, 1. Montag.
Peterlingen, Donst. vor Mathäus.
Pfäfers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Salek, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Michelt.
Schönnengrund, letzten Dienstag.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhddung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Stausen, 12. 28.
Spetcher, Donst. nach Mathäus.
Steinsberg, 22.
St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thurst, 25. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhddung.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	11 5	☾ 8, 13 m. M.	11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	11. M.	Viel	30	20 Innocent
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 36 m.					
Sonnt	3 18 Rosenk.	0 3	☾ beim ☾ ☉ schein,	11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	1 4	ferner	22	22 Mauriz
Dienst	5 Placidus	2 6	aber	16	23 Thecla
Mittw	6 Angela	3 4	zuweilen	12	24 Liber
Donst	7 Judith	4 5	Nebel,	8	25 Cleophas
Freit	8 Pelag	5 5	☾ Erdferne später,	4	26 Ciprian
Samst	9 Dionis	Unterg.	☉ 9, 44 m. M. ☉ Finst.	10 59	27 Cosmus
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 5, 22 m.					
Sonnt	10 19 Gideon	5 56	sichtb.	10 55	28 Wencesl.
Mont	11 Burkhard	6 25	hin	51	29 Michael
Dienst	12 Gerold	7 1	mehrens	49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mittw	13 Colman	7 39	☐ ☉ 4 theils	47	1 Remig
Donst	14 Calixt	8 25	trüb	44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	9 16	und	41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	10 12	☾ Nebel,	37	4 Franz
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unterg. 5, 9 m.					
Sonnt	17 20 Justus	11 14	☾ 8, 18 m. M. erst	10 34	5 Placidus
Mont	18 Lucas	u. M.	nach-	31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	0 24	her	27	7 Judith
Mittw	20 Wendelin	1 37	☾ beim ☾ mehr	24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	2 51	☉ schein	21	9 Dionis
Freit	22 Cordula	4 10	☉ in m. und	18	10 Gideon
Samst	23 Marimus	5 29	☾ Erdnähe ziem-	15	11 Burkhard
43. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unterg. 4, 56 m.					
Sonnt	24 21 Salome	Aufg.	☉ 0, 13 m. M. lich	10 12	12 Waldfred
Mont	25 Crispin	6 16	lieb-	9	13 Colman
Dienst	26 Amand	7 5	liches	6	14 Calixt
Mittw	27 Sabina	7 48	Wetter,	3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Jud.	8 56	☾ hierauf	9 58	16 Gallus
Freit	29 Narcissus	9 54	☾ 4 beim ☾ biswei-	54	17 Justus
Samst	30 Alons	10 56	☾ 10, 33 m. A. len	51	18 Lucas
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 44 m.					
Sonnt	31 22 Wolsf.	11 57	Nebel.	49	19 Ferdinand
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 9. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 17. hat schön Wetter. Vollmond den 24. hat lieblich Wetter.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Das Waschen des Kaffees vor dem Brennen desselben wird selbst von den Bewohnern des Raps der guten Hoffnung empfohlen, da sie täglich mit ansehen, wie unreinlich die Neger bei der Bearbeitung desselben verfahren. Wer den Kaffee bisher schon gewaschen hat, wird sich überzeugen haben, daß dadurch viel Schmutz von demselben entfernt wird, von dessen Vorhandensein sie vorher keine Ahnung hatten, und daß z. B. 1 Loth gewaschener Kaffee eher mehr Kraft gehabt habe, als 1 Loth ungewaschener. Beim gewaschenen Kaffee hat man zu achten, daß er nicht zu braun gebrannt werde. Die Mühe dabei ist gering. Sind zuerst alle schlechten Bohnen, Steinchen u. dgl. aus dem Kaffee gelesen worden, so wäscht man denselben durch 1 — 2 lauwarme, ja nicht heiße Wasser, und läßt ihn dann, auf einem reinen Tuche oder Papier ausgebreitet, abtrocknen. In Vorrath zu waschen, ist nicht zu empfehlen, da er leicht noch einige Feuchtigkeit behalten könnte und dann schimmeln würde. Bei der Gelegenheit entdeckt man auch, ob der Kaffee gefärbt sei, was leider nicht selten und namentlich bei theuern Sorten der Fall ist. Gefärbter Kaffee färbt das Wasser grünlich und hinterläßt auf dem Papier, auf dem er getrocknet worden, dergleichen Flecke. Ohne Zweifel ist diese Farbe der Gesundheit nachtheilig, und es verdient also auch in dieser Beziehung das Waschen des Kaffees alle Beachtung.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Ilanzer.

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weller, Magnus = Tag.

Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.

Wyl, Dienstag nach Micheli.

Zernez, 29. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.

Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.

Altdorf, 2. Donnerstag.

Marau, 3. Mittwoch.

Moosau, 5. Andelsbuch, 16.

Ammerswil, letzten Mittwoch.

Appenzell, Mittw. nach Galli.

Alu, Dberengadin am 1. Viehmarkt.

Almoos, Dienst. vor Sim. Jud.

Basel, 28.

Bezan, Donnerstag nach Galli.

Bregenz, 17.

Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.

Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.

Burgdorf, Mittwoch nach Galli.

Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.

Chur, 1 Tag vor dem ragazer.

Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.

Disentis, 20.

Dießenhofen, am 2. Montag.

Einiedlen, 1. Montag.

Eschenbach, Dienstag nach Galli.

Pferd- und Viehmarkt.

Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.

Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.

Frauenfeld, Mont. nach Galli.

Fürstenau, 1. Donst. n. Micheli. a. C.

Gais, 1. Montag.

Glarus, 5. und 19.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gehis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grisch, 15.

Heiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat
Mont	1 Aller Heiligen	U. M.		Vor- 9 47	20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	0 57		herr- 44	21 Ursula
Mittw	3 Theophil	1 58		schend 41	22 Cordula
Donst	4 Sigmund	2 59	☾ Erdferne	trübe 38	23 Severin
Freit	5 Malachias	3 59		Witte- 35	24 Salome
Samst	6 Leonhard	4 58		rung 33	25 Crispin
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 4, 34 m.					
Sonnt	7 25 Florenz	5 58		mit 9 30	26 Umand
Mont	8 Claudi	Unterg. 3, 48 m. M.	☉	Schnee, 26	27 Sabina
Dienst	9 Theodor	5 38		später 23	28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa	6 22	♀ beim ☾	aber 20	29 Narcissus
Donst	11 Martin	7 11		schöne 17	30 Aloys
Freit	12 Emilian	8 6	☾	Tage, 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Vibrath	9 7		dann 12	1 Aller Heil.
46. Obersten Edchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	14 24 Friedrich	10 11		aber 9 10	2 Aller Seel.
Mont	15 Leopold	11 20	☾ 6, 52 m. U. wieder	7	3 Theophil
Dienst	16 Othmar	U. M.	h beim ☾	Schnee, 4	4 Sigmund
Mittw	17 Berthold	0 31		und 2	5 Malach.
Donst	18 Eugen	1 46		sofort, 9 —	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	3 3		ein- 8 58	7 Florenz
Samst	20 Kolumb.	4 19	☾ Erdnähe	zelne 56	8 Claudi
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	21 25 M. Opfer	5 35		schöne 8 53	9 Theodor
Mont	22 Cäcilia	Aufg. 10, 41 m. M.	☉	Tage 50	10 Louisa
Dienst	23 Clemens	5 40	☉ in ♀	ausge- 48	11 Martin
Mittw	24 Galesi	6 38		nommen, 46	12 Justus
Donst	25 Katharina	7 39	☾ ♀ größter Glanz	44	13 Vibrath
Freit	26 Konrad	8 42		fortwährend 42	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	9 45		trüb 40	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	28 1 Advent	10 46		und 8 38	16 Othmar
Mont	29 Agricola	11 47	☾ 4, 59 m. U. öfters	36	17 Berthold
Dienst	30 Andreas	U. M.		Schnee. 34	18 Eugen
Neumond den 8. bringt schöne Witterung. Erste Viertel den 15. bringt Schnee. Vollmond den 22. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 29. hat Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Herisau, Mont. n. Burkh.	Rapperswyl, Mittw. v. Dio.
Hundweil, Mont. nach Gal.	Roveredo, 22.
Igels, 20.	Riezlern, 13.
Kais, 2 Tage n. d. ragazer.	Saas, Donst. vor kübliser.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Schiers, 11. Schuls, 5.
Knonau, 1. Montag.	Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud.
Klosters, Mittw. v. kübliser.	Seewis, und Sempach, 28.
Küblis, 1. Freitag a. E.	Sidwald, Donst. v. S. Jud.
Kyburg, 23.	Solothurn, Dienst. n. Gall.
Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Sonthofen, 15.
Lichtensteig, Mont. v. Gall.	Schwyz, 16.
Lenz, 16. Luzern, 3.	Stauffen, Donst. n. Gall.
Meienfeld, 29.	Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
Maladers, Mont. n. Gall.	St. Gallen, Samst. n. Gall.
Mosnang, Mittw. v. Gall.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Münster, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24.
Oberems, Dienst. n. ragazer.	Tamins, 31.
Oberried, 17.	Teufen, letzten Montag.
Oberwag, und Ortenstein, 24.	Tiran, 6. und 28.
Olten, Montag nach Gall.	Trogen, 2. Montag.
Puschlav, 4. und 5.	Ueberlingen, Mittw. n. Ursul.
Ragaz, Mont. nach Gall.	Untersee, 2. Mittw. u. l. Freit.
Rankwyl, 16. und 29.	
Rehobel, 1. Freitag.	

Urnäsch, Dienst. vor alt Gall.
 Uznach, Samstag nach Gall, her-
 nach noch 3 alle 14 Tage.
 Weiler, 12.
 Willisau, Montag nach Gall.
 Winterthur, Donst. vor Gall.
 Zizers, Samst. vor dem ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

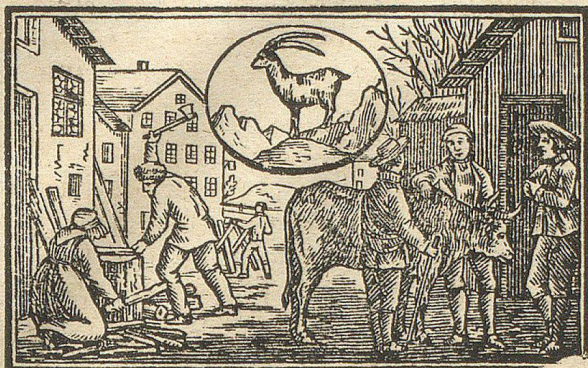
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.
 Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin,
 fällt dieser Name auf Dienstag, so
 wird er an diesem Tage gehalten.
 Biberach, Mittwoch nach Martin.
 Bischofszell, Donnerstag nach Mart.
 Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
 Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage
 vor dem fargans. Catharinamarkt.
 Gläven, 30.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Egglisau, Donst. nach Catharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donst. vor Konrad.
 Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
 Gräsch, 30. a. E. Glarus, 2. u. 16.
 Herisau, Freitag nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten Dienst. a. E.
 Horgen, Donnerstag nach Martin.
 Ilanz, 1. Dienstag a. E.
 Kaiserstuhl, 11.
 Konstanz, 26.
 Klosters, Mittw. vor dem kübliser.
 Küblis, 1. Freitag a. E.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, Dienstag nach aller
 Heiligen a. E.
 Lausanne, 2. Freitag.
 Lautrach, 2.
 Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin	☾ 0 47	☾ Desters	8 32	19 Elisabeth
Donst	2 Eaber	☾ 1 47	☾ Erdferne Schnee,	8 30	20 Kolumban
Freit	3 Luci	☾ 2 48	☾ wor-	8 28	21 M. Opfer
Samst	4 Barbara	☾ 3 48	☾ auf	8 26	22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	5 2 Abigael	☾ 4 48	☾ mei-	8 25	23 Clemens
Mont	6 Nikolaus	☾ 5 49	☾ stens	8 24	24 Galesi
Dienst	7 Enoch	☾ Unterg. ● 9, 8 m. A.	☾ ☉	8 23	25 Catharina
Mittw	8 Mar. Empf.	☾ 5 6	☾ schein	8 22	26 Konrad
Donst	9 Willibald	☾ 6 0	☾ und	8 21	27 Jeremias
Freit	10 Walthier	☾ 7 1	☾ heiteres	8 20	28 Noah
Samst	11 Damas	☾ 8 3	☾ Wetter;	8 19	29 Agrikola
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	12 3 Ottillia	☾ 9 12	☾ später	8 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont	13 Lucia, Jost	☾ 10 24	☾ wieder	8 17	1 Longin
Dienst	14 Nicas	☾ 11 35	☾ Schnee	8 16	2 Eaber
Mittw	15 Fronfasten	☾ U. M.) 4, 3 m. M.	☾ und	8 15	3 Luci
Donst	16 Adelheid	☾ 0 45	☾ trüb,	8 14	4 Barbara
Freit	17 Lazarus	☾ 2 0	☾ dann	8 14	5 Abigael
Samst	18 Wunibald	☾ 3 14	☾ Erdnähe wieder	8 13	6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	19 4 Nemefi	☾ 4 29	☾ ☉ schein,	8 13	7 Enoch
Mont	20 Achilles	☾ 5 37	☾ Kürzester Tag	8 12	8 M. Empf.
Dienst	21 Thomas	☾ Aufg. ● 10, 45 m. A.	☾ ☉	8 12	9 Willibald
Mittw	22 Florin	☾ 5 19	☾ ☉ in 7 10, 35 m. M.	8 12	10 Walthier
Donst	23 Dagobert	☾ 6 21	☾ Winters Anfang	8 13	11 Damas
Freit	24 Adam, Eva	☾ 7 25	☾ hterauf	8 13	12 Tabitha
Samst	25 Christtag	☾ 8 29	☾ unbe-	8 14	13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	26 Stephan	☾ 9 34	☾ ständig,	8 14	14 Nicas
Mont	27 Joh. Evang.	☾ 10 35	☾ und	8 15	15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag	☾ 11 36	☾ manch-	8 15	16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan	☾ U. M.	☾ ☾ 2, 25 m. A. mal	8 16	17 Lazarus
Donst	30 David	☾ 0 42	☾ Erdferne auch	8 17	18 Wunibald
Freit	31 Silvester	☾ 1 49	☾ Schnee.	8 18	19 Nemefi
Neumond den 7. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 15. hat trübe Witterung.					
Vollmond den 21. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. bringt Schnee.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr.	Stedborn, Donst. n. Martin.
Müllheim, Mont. v. Martin.	St. Johann, Donnerstag nach
Neufkirch, 1. Dienstag.	Katharina.
Detikon, 16.	Su see, Mont. n. aller. Heil.
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller. Heil.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Wiss, letzten Dienstag.
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.
Ravensburg, 11.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weisfelden, Mittwoch vor
Rheinegg, Mont. n. Allerheil.	Martin.
Richtenschwyl, Dienstag nach	Werdenberg, Montag nach
Martin.	a. Martin.
Rorschach, Donnerstag nach	Wädenschwyl, Donnerstag
Aller-Heiligen.	vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor	Wildhaus, Dienstag vor
Martin und Donnerstag	Martin.
vor Katharina.	Winterthur, Donnerstag vor
Sefingen, 30.	Martin.
Sevelen, Mittwoch vor Ka-	Wyl, Dienst. nach Dithmar.
tharina.	Zizers, Dienstag vor dem
Schaffhausen, Dienstag nach	sarganser Martinimarkt.
Martin.	Zofingen, 16.
Schiers, 23. Schwyz, 12.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1. Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 7.
Göschwyl, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. Milden, 27.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuse, 26. Wilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.